

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Bräsen

Sitzungstermin:	Montag, 23.05.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Bräsen 50,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Harald Schröder

stellv. Ortsbürgermeister

Herr Rüdiger Heinemann

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat David Bender

Ortschaftsrat Henry Fochmann

Ortschaftsrat Gerhard Hohmann

Ortschaftsrat Fridbalt Müller

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 31.1.2011**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 31.02.2011 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Bräsen und Bestätigung durch den Stadtrat**
Vorlage: COS-BV-354/2011
 Herr Schröter informierte die Räte über das Ende seiner Amtszeit am 13.07.2011. Er machte deutlich, dass er eigentlich keine Ambitionen hat, sich erneut zur Wahl zu stellen. Herr Schröter erläuterte seine Gründe dafür.
 Er vermisst die ungenügende Einbeziehung des Ortsbürgermeisters in Belangen, die den Ort Bräsen betreffen. Der Ortsbürgermeister bemängelte in dem Zusammenhang die unzureichenden Informationen seitens der Verwaltung in Bezug auf die Bauarbeiten durch den Abwasserverband. Bürger erkundigten sich über diese Baumaßnahme und der OBM kann keine Antworten geben.
 Seit Wochen klagten die Einwohner über massive Geruchsbelästigungen durch die Ausbringung von Biomasse auf den Feldern. Es wurden hierzu mehrere Anfragen an die Verwaltung und den Landkreis gestellt und bekam doch wenig Unterstützung.

Der Ortsbürgermeister zeigt sich resigniert in Bezug auf die Vorkommnisse der letzten Wochen. Er schlug vor, dass der gesamte Ortschaftsrat sein Mandat niederlegen sollte.

Die Ortschaftsräte hielten dies für keine gute Lösung für den Ort. Sie wurden von den Bürgern von Bräsen gewählt und könnten nicht gleich alles hinschmeißen, wenn Schwierigkeiten auftauchen.

Der OBM forderte die Räte auf, Vorschläge für einen neuen OMB zu unterbreiten. Herr Heinemann und Herr Hohmann baten Herrn Schröder das Amt als Ortsbürgermeister fortzuführen und sicherten ihm ihre Unterstützung.

Der Ortschaftsrat wolle in Zukunft mehr Druck auf die Verwaltung ausüben, um den Informationsfluss besser gestalten zu können. Herr Hohmann machte deutlich, dass er als Ratsmitglied mehr über das Geschehen im Ort involviert werden möchte.

Herr Fochmann möchte Herrn Schröder nicht bedrängen, die Funktion des Ortsbürgermeisters zu übernehmen.

Es stellte sich kein Ratsmitglied zur Wahl des Ortsbürgermeisters.

Daraufhin erfolgte die Kandidatur zum Ortsbürgermeister von Herrn Schröder.

Der Ortsbürgermeister stellte den Antrag auf offene Wahl.

Die OR stimmten dem Antrag mehrheitlich zu (6-0-0).

Der OR wählte Herrn Harald Schröder zum neuen Ortsbürgermeister der Ortschaft Bräsen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

6. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bräsen und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-355/2011

Da der bisherige stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Heinemann sich nicht zur Wahl für den Ortsbürgermeister gestellt hatte, entfiel eine Neuwahl des Stellvertreters.

7. Gebührenkalkulation zur Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-331/2011

Der OBM verwies auf die Beschlussbegründung, in der auf die Notwendigkeit einer neuen Gebührenkalkulation hingewiesen wurde.

Der OR stimmte der Gebührenkalkulation zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

8. **1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt) (Verwaltungskostensatzung)**

Vorlage: COS-BV-111/2009/1

Aus der neuen Gebührenkalkulation ergibt sich auch eine neue Verwaltungskostensatzung. Aus dem Kostentarif war ersichtlich, dass sich die Gebühren gegenüber den Tarifen vom 10.12.2009 verringert haben.

Ohne weitere Wortmeldungen stimmten die Ratsmitglieder der Satzung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

9. **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-204/2004/5

Ohne Diskussion wurde der 5. Änderungssatzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

10. **Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-357/2011

Auf Grund der Gemeindegebietsreform wurde nach einer Mustersatzung vom Innenministerium eine neue Feuerwehrsatzung erarbeitet.

Der OR stimmte der Satzung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

11. **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-119/2003/6

Ohne Diskussion wurde der Satzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

12. 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Coswig (Anhalt)

(Baumschutzsatzung)

Vorlage: COS-BV-367/2007/1

Eine Änderung der Satzung wurde notwendig, da die Zeit für Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen vom 1. Oktober bis 28. Februar neu festgesetzt wurde.

Ohne Diskussion wurde der Satzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

**13. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
(1 Exemplar des gesamten Nachtragshaushaltes liegt beim Ortsbürgermeister zur Einsichtnahme aus)**

Vorlage: COS-BV-282/2010/1

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass es zu Mehrausgaben im Bereich der Feuerwehr kam (Energie, Fahrzeughaltung).

Die Ratsmitglieder stimmten der Nachtragshaushaltssatzung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

14. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Baumaßnahmen durch den Abwasserverband

- keine Informationen über die Baumaßnahme an den OBM und an die Anwohner
- Bauberatungen erfolgen jeden Donnerstag (ohne Beteiligung des OR)

Geruchsbelästigung

- massive Geruchsbelästigungen durch Ausbringung von Biomasse auf den Feldern rund um Bräsen
- kommunale Verwaltungen zeigten wenig Interesse für dieses Anliegen

Straßenschäden

- Straßenschäden wurden immer noch nicht beseitigt und die Löcher werden immer tiefer (vor Grundstück Mattke und Schröder)
- Schäden sind der Verwaltung bereits seit Jahresanfang bekannt

Trauerhalle

Der Ortsbürgermeister machte deutlich, dass die Trauerhalle saniert werden muss.

Hierfür sollten im Haushalt 2012 die notwendigen Mittel eingestellt werden.

- Vordach anbringen
- Anstrich der Außenfassade
- Aufarbeitung Tor

Saal Bräsen

Der OMB erläuterte die Anfrage seitens der Verwaltung in Bezug auf die Nutzung und weitere Verwendung des Gebäudes. Mittel für eine Sanierung des Gebäudes werden in den nächsten Jahren nicht zur Verfügung stehen.

Die Ortschaftsräte diskutierten und vertraten die Auffassung, dass der Saal der Sportgruppe weiterhin zur Verfügung stehen sollte, wenn die Bewirtschaftungskosten nicht erheblich steigen. Sollten größere Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden müssen, sei über ein Abriss nachzudenken.

Herr Hohmann bemängelte die unzureichenden Informationen im Zuge der Bauarbeiten.

Die Grünflächen wurden beschädigt und lt. Aussage der bauausführenden Firma sollen diese auch wiederhergestellt werden. Herr Hohmann befürchtete, dass dies nicht passieren werde (Witterung), wenn sich darum keiner kümmert.

Herr Hohmann kritisierte die Haltung der Verwaltung im Hinblick auf die Parksituation im Ort. Er wies darauf hin, dass er die Grünfläche vor dem Haus pflegt und dann das Parken auf dieser Fläche in Ausnahmefällen auch erlaubt werden könnte. Das Parken auf dem Grünstreifen wird als eine Ordnungswidrigkeit bestraft. Herr Hohmann kündigte an, dass er die Grünfläche vor seinem Haus nicht mehr pflegen wird, wenn die Verwaltung bei ihrer Einhaltung der Straßenverkehrsordnung bleibt.

Herr Fochmann merkte an, dass er aus der Grünfläche auch eine Ackerfläche machen könnte, auf der dann das Parken erlaubt wäre.

Herr Heinemann wies auf den fehlenden Straßenbord hin und dass es sich eigentlich um keine richtigen Grünflächen handle (Sommerweg).

Die Ortschaftsräte fragten an, welche Parkregelung es bei Herrn Sanftenberg bei großen Veranstaltungen gäbe. Dort stünden die Autos auch auf den Grünstreifen.

Herr Heinemann bekam von Herrn Sanftenberg die Auskunft, dass er die Feiern beim FB für Ordnung/Sicherheit und Soziales anzeigt und somit das Parken auf den Grünflächen gestattet sei. Warum kann also auch für andere Anlieger das Parken auf dem Rasen nicht von der Verwaltung toleriert werden.

Der Ortschaftsrat fordert vom FB über den Sachverhalt eine Stellungnahme, die jedem Ratsmitglied zugeschickt werden soll.

Herr Heinemann merkte an, dass am Kanaldeckel an der Bushaltestelle der Bitumen hochgedrückt wird.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 06.06.2011

Schröder
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin